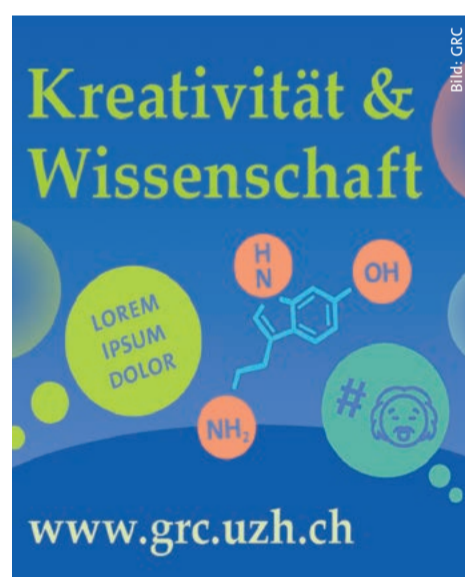




## Switzerland meets Uganda

Vor drei Jahren haben sich das Uganda National Museum in Kampala, das Igongo Cultural Centre in Mbarara und das Völkerkundemuseum entschieden, längerfristig zusammenzuarbeiten. Daraus sind zwei Ausstellungen in Uganda hervorgegangen. Und mit «Sichtweisen – Visionen einer Museumspartnerschaft» auch eine dritte hierzulande in Zürich: Die Ausstellung widmet sich ganz der wegweisenden gemeinsamen Museumsarbeit, bei der sich Kuratorinnen und Kuratoren aus Uganda und der Schweiz fortlaufend ausgetauscht, gemeinsam recherchiert und Ausstellungskonzepte erarbeitet haben. Zudem erlaubt sie den Besucherinnen und Besuchern in Zürich, virtuell in die Partnerausstellungen in Uganda einzutauchen.

Bis 6. Januar 2019, Völkerkundemuseum der UZH, Pelikanstrasse 40



## Wissenschaft kreativ

Die Jahresveranstaltung des UZH Graduate Campus widmet sich der Kreativität und der Wissenschaft. Diese bedeutsamen Begriffe werden vom Zürcher Improvisationstheater «anundpfirsich» unterhaltsam aufgegriffen und inszeniert. Gemeinsam mit dem Publikum erarbeiten die Künstlerinnen und Künstler die Verbindung von Wissenschaft und Kreativität. Im zweiten Teil der Jahresveranstaltung werden kreative Köpfe aus der Wissenschaft für ihre Arbeiten geehrt: Drei junge Forschende der UZH werden mit dem Mercator Award 2018 ausgezeichnet. Der Preis wird Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern verliehen, die mit interrespektive transdisziplinären Ansätzen oder Methoden zu Projekten von gesellschaftlicher Relevanz forschen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung notwendig.

3. Juli, ab 17.30 Uhr, UZH Zentrum, Rämistrasse 59, Aula G01, Anmeldung: <http://tiny.uzh.ch/NM>

## Poetry and Jazz

Spoken Word Poetry ist vorgetragene Literatur, die sich inmitten von Prosa, Lyrik und Rap bewegt. Texte setzen Wörter, Klänge und Bilder in Bewegung und machen Sprache zu einem besonderen Ereignis. Am diesjährigen Sommer-Special des Ethnologischen Vereins Zürich im Völkerkundemuseum Zürich trifft Spoken Word Poetry auf jazzige Rhythmen und begleitet durch einen virtuoseren Abend. Die Veranstaltung kostet 15 Franken pro Person. Für Mitglieder des Ethnologischen Vereins Zürich und Besitzerinnen und Besitzer der Kulturlegi Zürich ist der Eintritt frei.

15. Juni, ab 19.00 Uhr, Völkerkundemuseum der Universität Zürich, Pelikanstrasse 40

## Dem Herzen helfen

Wenn das Pumpvermögen des Herzens nachlässt, reduziert sich die Leistungsfähigkeit – die Betroffenen werden immer schneller müde. Herzschwäche ist die am häufigsten vorkommende Ursache für Hospitalisationen in der westlichen Welt – die Sterblichkeit ist sogar höher als bei den meisten Krebserkrankungen. Doch die moderne Medizin hat enorme Fortschritte gemacht. An einem Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Wissenschaft(f) Wissen», durchgeführt vom Zürcher Zentrum für Integrierte Humanphysiologie (ZHIP), spricht Frank Ruschitzka, Kardiologe und Klinikdirektor Kardiologie am Universitätsspital Zürich, über neue Therapieformen, die es ermöglichen, die Lebensqualität der betroffenen Patientinnen und Patienten deutlich zu verbessern.

11. Juni, 18.15–19.45 Uhr, UZH Zentrum, Rämistrasse 71, KOL-F-118

## Quo vadis, Mittelbau?

Seit 50 Jahren vertritt die Vereinigung akademischer Mittelbau der Universität Zürich (VAUZ) die Belange der Doktorierenden, Postdocs und wissenschaftlichen Angestellten. Anlässlich dieses Jubiläums findet die Ringvorlesung «Geschichte, Gegenwart und Perspektiven des akademischen Mittelbaus» statt, die die Bedeutung und die vielfältigen Leistungen des akademischen Mittelbaus thematisiert. An der Abschlussveranstaltung am 22. Mai beleuchten Caspar Hirschi, Geschichtspräsident an der Universität St. Gallen, und Florian Lippke, Co-Präsident Actionuni, die Zukunft des Mittelbaus.

22. Mai 18.15–20.00 Uhr, UZH Zentrum, Rämistrasse 59, Aula G01

## Balzaretti an der UZH

Roberto Balzaretti, Staatssekretär und Chef der Direktion für europäische Angelegenheiten (DEA), verschafft einen aktuellen Überblick über die vielschichtigen Beziehungen der Schweiz mit der Europäischen Union und ihren Mitgliedsstaaten. Der öffentliche Gastvortrag findet am Europa-Institut der Universität Zürich statt, einem der führenden Kompetenzzentren für verschiedene Fragen des Europarechts.

28. Mai, 18.30–19.45 Uhr, UZH Zentrum, Rämistrasse 71, KOL-F-101



## Digital, digitaler – Informatiktage 2018

Unser Alltag und die Forschung werden immer mehr durch Hardware und Software bestimmt. Dies machen die diesjährigen Informatiktage erlebbar: Verschiedene Unternehmen, Start-ups und natürlich auch die Institute für Informatik und Computerlinguistik sowie der Zentralen Informatik der UZH öffnen am 1. und 2. Juni ihre Pforten. Am Samstag und Sonntag erleben Besucherinnen und Besucher an der Universität in spannenden Vorträgen, Workshops und Führungen die vielfältige digitale Welt von heute und morgen. Kinder können beispielsweise einen Kleinstcomputer bauen oder ein eigenes Videospiel programmieren. Erwachsene erfahren, wie Unternehmen sich künstliche Intelligenz zunutze machen und wie nachhaltig die Digitalisierung eigentlich ist. Ausserdem kann man das Data Center der UZH besuchen – und mittels 3-D-Brille sogar durch virtuelle Städte spazieren.

1. und 2. Juni, Institut für Informatik, UZH Zentrum, Rämistrasse 71